



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-5310

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit	12.11.2018
Öffentlich	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung	14.11.2018
Öffentlich	Bezirksversammlung	22.11.2018

**Taubenproblematik in der Großen Bergstraße
Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 31.05.2018**

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 31.05.2018 anliegende Drucksache 20-4825 beschlossen.

Das Bezirksamt Altona hat hierzu mit Schreiben vom 01.11.2018 wie folgt Stellung genommen:

In Bezug auf die Standortvorschläge für die Aufstellung des Taubenschlages wurden Gespräche mit der Deutschen Bahn, Hamburger Sparkasse, IKEA und Mercado geführt. Die Unternehmen haben keine Möglichkeiten, auf deren Gebäuden einen Taubenschlag zu errichten.

Es wird auf die Anlage „Bruttoaufstellung für die Errichtung und Unterhaltung eines Taubenschlages in Hamburg des Vereins Hamburger Stadtauben e.V.“ verwiesen.

Petium:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Bruttoaufstellung Errichtung/Unterhaltung eines Taubenschlages
Drs. 20-4825

Bruttostenaufstellung für die Errichtung und Unterhaltung eines Taubenschlages in Hamburg Belegung mit bis zu 200 Stadttauben

Unterhaltungskosten:	Bedarf einmalig	Bedarf pro Jahr	Kosten pro Jahr ca.
Einstreu:	150 l	1400 l	220,00 €
Futer:	40-50 g pro Taube und Tag	3600 kg	2.200,00 €
Entsorgung:	1 Restmülltonne/Schlag		200,00 €
Reinigung/Schutzkleidung:			300,00 €
Nebenkosten (Strom, Wasser, Versicherung)			250,00 €
			3.170,00 €
Hinzu kommen noch geringe Mengen an Futterergänzungstoffen (Vogelgrit)			100,00 €
			3.270,00 €
Tierärztliche Bestandbestandsbetreuung und Medikamente			1.200,00 €
Personalkosten (Minijob/450 €)			5.400,00 €
			9.870,00 €

Kosten Taubenschlag:

Beschaffungs- und Ausbaukosten: **15.000 - 20.000 € je Schlag** (15 – 20' Container)

Zzgl. Kosten für Transport, Kranstellung, evt. Verkehrsrechtliche Anordnung

Zzgl. Kosten für Anschlüsse Wasser, Abwasser, Strom, Instandhaltung

In Abhängigkeit vom Standort:

Zzgl. Kosten für evt. notwendige Unterkonstruktion bzw. statische Ertüchtigung der Standfläche

Zzgl. Kosten für evt. Notwendige Maßnahmen gegen Vandalismus (Zäune etc)

Zzgl. Kosten für evt. Honorare Statiker, Architekt, Baugenehmigung

HH, 24.08.2018

Hamburger Stadttauben e.V.



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4825

Datum 31.05.2018

Beschluss

auf Empfehlung des
Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung

Taubenproblematik in der Großen Bergstraße

Bezugnehmend auf den Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.01.2017 (Drs. 20-3113, Anlage) wird das Bezirksamt nach § 19 BezVG aufgefordert, Standortvorschläge sowie einen Finanzrahmen für die Einrichtung und mindestens dreijährige Betreuung eines Taubenschlags im Gebiet Große Bergstraße/ Bahnhof Altona/ Ottenser Hauptstraße zu erstellen und im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung vorzustellen. Der Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit ist bei der Vorstellung in die Sitzung einzuladen.

Anlage:

Mitteilungsdrucksache 20-3764 zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.01.2017, Drs. 20-3113



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-3764

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	29.06.2017
Öffentlich	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit	10.07.2017
Öffentlich	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung	12.07.2017

**Taubenproblematik in der Großen Bergstraße
Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.01.2017**

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 26.01.2017 anliegende Drucksache 20-3113 beschlossen.

Das Bezirksamt Altona hat hierzu mit Schreiben vom 13.06.2017 wie folgt Stellung genommen:

Die mit der Thematik befassten Dienststellen des Bezirksamtes prüfen derzeit die sich bietenden Möglichkeiten zur Umsetzung des Beschlusses. Intensiv wird dabei auch die Installation eines betreuten Taubenschlags geprüft. Der Verein, der auch den Taubenschlag im Bezirk Hamburg-Mitte betreut, hat sich grundsätzlich dazu bereit erklärt, auch einen Taubenstall in Altona zu betreuen. Leider hat eine Nachfrage bei der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) ergeben, dass von dort keine Mittel zur Realisierung bereitgestellt werden können. Derzeit wird geprüft, ob eine Kooperation mit der Deutschen Bahn möglich ist, die sich im Bahnhofsgebäude ebenfalls mit der Taubenproblematik auseinandersetzen muss.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Drs. 20-3113



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-3113

Datum 26.01.2017

Beschluss

auf Empfehlung des
Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung

Taubenproblematik in der Großen Bergstraße

Das Bezirksamt wird nach § 19 BezVG aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um unerlaubtes Taubenfüttern in der Großen Bergstraße/ Neuen Großen Bergstraße dauerhaft abzustellen und dem Ausschuss für Wirtschaft Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung im ersten Quartal 2017 zu berichten.

In dem Zusammenhang ist die Möglichkeit der Installation eines Taubenschlags in Kooperation mit dem Tierschutzverein, analog dem auf der Zentrum-Moschee in St. Georg, an einem geeigneten Standort im Bereich der Neuen Großen Bergstraße – beispielsweise auf dem Gebäude des ehemaligen Finanzamts – zu prüfen.